oberi zytig

Das Magazin
für und von Oberi

Oberi Fäscht

im Dorfkern von Oberwinterthur

19. bis 21. August 2022

Herausgeber
Ortsverein Oberi
www.oberwinterthur.ch
Ausgabe Mai 2022 / Nr. 243 / 49. Jahrgang

BMW R 18 - SOUL IS ALL THAT MATTERS

Seit 1923 setzt BMW Motorrad auf den Boxer. Aus Überzeugung und für pure Emotion auf der Strasse.

HOBI MOTO winterthur

HOBI MOTO AG
Schiltwiesenweg 4
8404 Winterthur
www.hobi.ch
Verkauf 052 242 23 27
Werkstatt 052 242 23 28
Bekleidung 052 233 10 20

PIAGGIO · Vespa

Kreis Bundesfeier im Schloss Hegi

1.August 2022

18:00	Eröffnung Festwirtschaft
18:45	Auftritt Blasorchester Winterthur BOW im Schlossgarten
19:15	Festansprache im Schlossgarten: DANIEL OSWALD
	Turnvorführung TV-Hegi mit Pyramide
20:00	Böllerschüsse der Kadettenoffiziere mit historischen Kanonen auf dem Schlosshügel ca. eine Stunde
22:00	Feuerwerk mit anschliessendem Höhenfeuer auf dem Schlosshügel
bis 00:30	Gemütlicher Ausklang im Schlossgarten

Barbetrieb im Schlossgarten:
31. Juli 19:30 bis 02:00
1. August 18:00 bis 00:30

Helfer Einsatz

ORTSVEREIN HEGI

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Craniosacral Therapie

Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin
Römerstrasse 97
8404 Winterthur
Telefon 079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

Mit Passion und Herzblut für Ihr Velo da.

Bike Passion Oberi

Römerstrasse 197 | www.bikepassion-oberi.ch | info@bikepassion-oberi.ch | Tel. 052 242 51 51

Editorial

FÜR JEDE*N ETWAS DABEI

Der Sommer ist da und frei von den Massnahmen und Sorgen um Corona, können wir ihn geniessen. Zusammen mit Familie und Freunden grillieren, Feste feiern, an Festivals und Konzerte gehen oder einfach faul in der Badi liegen und sich sonnen.

Vielleicht stellen wir diesen Sommer wieder einmal einen Weltrekord auf. Mir war bis zu dem Bildarchiv-Artikel auf Seite 6 nicht bewusst, dass Winterthur schon mit einigen Weltrekorden im Guinnessbuch war. Immer wieder spannend zu lesen was früher in Oberwinterthur alles los war.

Wer keine Lust auf Rekorde hat, wie wäre es mit einem neuen Hobby? Das Aha Tanzstudio hat seine Räumlichkeiten in Oberi gewechselt und freut sich darauf bekannte und auch neue Gesichter in ihrem schönen, grossen Raum begrüssen zu dürfen.

Wer es gemütlicher mag und lieber mit einem Buch im Liegestuhl entspannt, kann sich auf Seite 29 Leseinspirationen von der Bibliothek Oberwinterthur holen.

Für Musikfans findet endlich wieder «Oberi Sounds Good» statt. Gleich sechs Bands spielen an drei Tagen in den Beizen Oberis und im Hegi Schloss Park. Freuen Sie sich auf Blues & More.

Für alle, welche noch nicht genug Tipps haben, stöbern Sie durch die «Oberi-Zytig», vertiefen Sie sich in die unterschiedlichen Artikel und lassen Sie Oberi und seine Vielfalt auf sich wirken.

Ich wünsche allen einen wundervollen Sommer, geniessen Sie die warmen Tage mit Ihren Liebsten.

Lina Tobler

Inhalt

Inhalt

Editorial	3
News aus dem Ortsverein	4
QV Eichwäldli	5
Oberi aus dem Bildarchiv	6
aha/Ludothek Oberi	7
Mörsburg	9
Dagi Hegi	10/11
Badi Oberi	13
Blasorchester Winterthur	14
Velorundfahrt	15
TV Oberi	17
Oberi-Fäscht	18/19
Schule Oberi	20/21
Wie Oberianer leben	22-24
Armbrustschützen	25
Quellenhofstiftung	29
Bibliothek Oberi	29
Standschützen	30
Häppo AG	31
Hausratgeber/Gedicht	33
SAWIN	34
Frauenchor Oberi	35
Happy Birthday	36/37
Reformierte Kirche	38/39
Gesundheit	40/41
Oberi Sounds Good	43
Anhaltspunkt	44
Aus dem Leben	45
Tennis in Oberi	46
Dorflade	47
Abfalleimer	49
Kath. Krankenpflege	50
Pfarrei St. Marien	51/53
Gewerbeportraits	52/53
FC Oberi	55
Wizzards Sports	56
Wettbewerb	57
Marktplatz/Soziale Dienste	58
Impressum/In eigener Sache	59

News aus dem Ortsverein

48. GV, Velorundfahrt, Oberi-Fäscht 22 Mitgliederumfrage

48. GV vom Ortsverein vom Mittwoch, 6. April 2022
Wieder einmal konnten wir zur ordentlichen Generalversammlung einladen, dieses Mal im Begegnungszentrum St. Marien. 44 Mitglieder und zwei Gäste sind der Einladung gefolgt und durften vorab einen reichhaltigen Apéro geniessen. Herzlichen Dank an das Cafe Spatz für das tolle Buffet.
Die Traktanden konnten ohne grosse Überraschungen abgehandelt werden. Eine ausgeglichene Kasse sowie ein unspektakuläres Budget gaben wenig Anlass zur Diskussion. Leider ist mit dem Rücktritt des Präsidiums sowie der Vakanz des Vice-Präsidiums der Vorstand unvollständig. Die Arbeiten des Präsidenten werden nun im Vorstand verteilt. Erfreulicherweise stellte sich Thorsten Summer an der ersten Vorstandssitzung als Vice-Präsident zur Verfügung und wurde ehrenvoll gewählt. Somit ist der Vorstand handlungsfähig und kann seine Arbeit 2022 fortführen. Die Aufgabe ist aber klar, wir müssen den Vorstand mit mindestens zwei neuen Mitgliedern ergänzen. Die Suche wurden bereits aufgenommen und erste Gespräche sind geführt worden. Wir hoffen, dass wir an der nächsten Generalversammlung einen kompletten Vorstand vorschlagen dürfen.

Velorundfahrt 2022
Die Velorundfahrt hat am Sonntag, 29. Mai statt gefunden. Näheres dazu finden Sie in diesem Magazin. Das OK, der Ortsverein Hegi, der Ortsverein Reutlingen, der Ortsverein Stadel Grundhof mit Freizeit & Veloclub Reutlingen, der Quartierverein Stadtrain, der Tennisclub Oberi und der Ortsverein Oberwinterthur dankt allen VelofahrerInnen, die die Gelegenheit genutzt haben, Oberi und Umgebung auf attraktive Weise kennen zu lernen und etwas zu erleben.

Oberi-Fäscht 2022
Dieses Jahr findet wieder ein Oberi-Fäscht statt. Etwas kompakter als in den Vorjahren aber nicht minder attraktiv! 20 Vereine und Gruppen präsentieren sich im Rahmen eines Dorffäschtes.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am letzten Sommerferien-Wochenende.

Mitgliederumfrage
Mit der Einladung zur GV haben wir eine Mitgliederumfrage versandt. Sechs schriftliche Reaktionen sind eingegangen. Unterschiedlicher aber hätten die Antworten nicht sein können. Unser Fazit im Vorstand: Wir machen vieles richtig und unsere gute Arbeit wird bestätigt. Die Frage, wie weit unser Wirkungsradius sein soll, können wir nicht abschliessend beantworten. Wir werden aber stets die Bedürfnisse unserer Mitglieder in unserer Vorstandsarbeit mit einfliessen lassen. Wir danken allen Mitgliedern, die sich die Zeit genommen haben die Fragen zu beantworten oder sich Gedanken dazu gemacht haben. Wir freuen uns, weiterhin im Interesse von allen OberianerInnen zu handeln und die Anliegen von Oberwinterthur gegen aussen hin statutengemäss zu vertreten.

Vorstandsmitglieder gesucht!
Sehr geehrte Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurer
Für unseren Vorstand suchen wir noch immer gute Leute.
Könnten Sie sich vorstellen in einem kollegialen Verhältnis in unserem Vorstand mitzuwirken? Dann sind Sie dazu herzlich eingeladen. Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
Über Ihre Anfrage unter info@oberwinterthur.ch freuen wir uns wirklich.

Danke! Danke! Danke!
Ein grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung. Ohne Eure Hilfe geht es nicht!

Deswegen berücksichtigen unsere Mitglieder die Geschäfte in Oberwinterthur.

Spendenkonto: Ortsverein Oberwinterthur,
Konto 84-8655-0,
CH40 0900 0000 8400 8655 0
Bitte Zahlungszweck angeben.

Der Vorstand

QV Eichwäldli

News

Grüezi!

Kennen Sie schon die Komödie «Die Geizige» von Molière? Nein? Macht nichts, denn im Original von Molière heisst das Stück «DER Geizige»!

Regisseurin Barbara-David Brüesch hat das Original «Der Geizige» in die Komödie «DIE Geizige», welche von der uns bekannten Katharina von Bock gespielt wird, uminszeniert. Sie hat bei den Hauptrollen «einfach» einen Geschlechtertausch vorgenommen.
Heraus kommt erneut feinstes komödiantes Theater auf höchstem künstlerischen Niveau!

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und kommen Sie am Samstag, 9.7.2022 um 20.30 Uhr zum allseits beliebten Freilichttheater-Abend in die Freizeitanlage des QV Eichwäldli.
Ich bin mir sicher, Sie werden einen wunderbaren Abend erleben!
Abendkasse und Apéro ab 20.00 Uhr
Aktuelle Informationen (z.B. bei schlechtem Wetter) unter www.qv-eichwaeldli.ch

Ausblick:

6. September Seniorenausflug (Ausschreibung und Anmeldung im August)
16. September Bowling

Um weiterhin viele schöne und spannende Events anbieten zu können, benötigen wir dringend Hilfe und suchen:

- **eine/n Festwirt/in**
- **Leitung Bauteam**

Kontaktieren Sie bei Interesse Sandra Berberat oder schreiben Sie uns eine Mail an vorstand@qv-eichwaeldli.ch.

Wir suchen ab 1.1.2023 einen Hauswart!

Ihre Aufgaben:
Betreuung der Freizeitanlage Eichwäldli im Innen- wie Aussenbereich, Vermietung
Wir bieten:
enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand, vertragliche Grundlage, Bezahlung.
Kontakt: sandra.berberat@qv-eichwaeldli.ch

Bettina Dohr,
Vorstand QV Eichwäldli

25 Jahre
Römertor
Toni's Schuhbar
in Oberi
A. Tassone
Schuhreparaturen und Schlüsselservice, Stempel, Gravuren
NEU: Autoschlüssel mit Wegfahrsperrung
Guggenbühlstrasse 4, 8404 Oberwinterthur, Telefon 052 242 22 26
(beim Römertor, gegenüber der Migros)
Schuhreparaturen aller Arten und kleine orthopädische Korrekturen
GUTSCHEIN Absätze im Wert von Fr. 3.– Gutschein nicht kumulierbar
GUTSCHEIN Absätze & Sohle im Wert von Fr. 6.– Gutschein nicht kumulierbar
GUTSCHEIN Schlüssel im Wert von Fr. 3.– Gutschein nicht kumulierbar

Betriebsferien von 18. Juli bis 14. August

Oberi aus dem Bildarchiv

Rekordversuch im Schwimmbad Oberwinterthur am 19.9.1998. Eines von rund 70'000 Bildern, die im Online-Bildarchiv der Winterthurer Bibliotheken frei betrachtet werden können. Foto: Marc Dahinden/bildarchiv.winterthur.ch

Die längste Wäscheleine der Welt Rekordversuche haben in Winterthur schon fast Tradition. Und nicht selten haben es die Winterthurer:innen dabei bis ins Guinnessbuch der Rekorde geschafft. Im Online-Bildarchiv der Sammlung Winterthur zeugen einige Bilder davon: 1987 schmückte das grösste Strassengemälde der Welt die Steinberggasse, 1992 wurde die längste Crèmeschnitte der Welt gebacken und 1997 stiegen 65 Taucher:innen zusammen in einen 2.35 Meter hohen Plexiglasturm. Wieso also nicht auch einen Weltrekord mit der längsten Wäscheleine der Welt aufstellen? Das hat sich 1998 auch die Schwimmbadgenossenschaft Oberwinterthur gedacht und den Rekordversuch gestartet.

Am 19. September desselben Jahres hängten an einem Samstag fleissige Stammgäste im Schwimmbad Oberi Badekleid für Badekleid und Badehose für Badehose auf. Den ganzen Morgen dauerte die Aktion und schliesslich hingen 4085 Stück auf einer über 1462 Meter langen Wäscheleine kreuz und quer über der Schwümbiwiese. Um 12 Uhr mittags wurde der Rekordversuch von Marcel Jezler vom Ortsverein offiziell abgenommen und durch Stadtammann Kurt Huber mit einer Urkunde beglaubigt.

Die Durchführung des Anlasses barg jedoch einige Schwierigkeiten, erinnert sich Basil Scheck, der damals diesen und weitere Events im Schwimmbad Oberwinterthur organisierte. Besonders die Beschaffung der vielen Badekleider sei eine Herausforderung gewesen. Anfänglich hoffte man zum Saisonende auf viele ausrangierte Bikinis und Badehosen der Badigäste, doch diese reichten bei Weitem nicht. Schliesslich spendete eine Altkleiderfirma aus der Innerschweiz zusätzliche Badekleider und rettete so den Weltrekord.

Die längste Wäscheleine aus Oberwinterthur war dann aber leider zu unspektakulär für ein weltweites Publikum und erhielt trotz aller Mühe keinen Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde. Nichtsdestotrotz war es ein lustiger Anlass. Und ein tolles Foto ist es sowieso!

Sammlung Winterthur / Angelina Immoos

aha!

Studio für Tanz und Bewegung

Im Juni 1997 wurde das aha! Studio für Tanz und Bewegung unter der Leitung von Ana Tajouiti und Sanna Kurtenbach in Oberwinterthur eröffnet. Im Laufe der Jahre wurde die Tanzschule durch die zusätzlichen Standorte in der Stadt direkt beim Hauptbahnhof Winterthur und in Wiesendangen erweitert. Und nach genau 25 Jahren wird das Tanzstudio diesen Sommer ein paar Häuser weiter an die **Römerstr. 177** in einen grösseren Tanzsaal ehemals Estetico umziehen. Die weiteren Lokalitäten bleiben bestehen und bieten wöchentlich insgesamt ca. 75 verschiedene Kurse. Ob Kindertanz, Modern Dance, Jazz Dance, Contemporary, Hip Hop oder Ballett wir haben noch viele andre Kurse und für jede*n etwas Geeignetes. Neu bieten wir auch Kurse wie Qi-Gong und Yoga an.

Bei uns dürfen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior*innen von Anfängern bis Fortgeschrittenen in einer positiven und persönlichen Atmosphäre tanzen und trainieren. Überschaubare Klassengrössen, in denen eine individuelle Förderung möglich ist, sind uns ebenso wichtig, wie ein professionell ausgebildetes und kompetentes Team. Alle unsere Lehrerinnen haben eine abgeschlossene Tanzausbildung und verfügen über pädagogische Erfahrungen. Immer wieder begleiten wir junge Talente über viele Jahre hinweg, manche bis hin zu einer Berufsausbildung zur Tänzer*in, dies in unseren Förderklassen und in unserer Jugendcompanie, der cie.aha!plus.

Tanz ist eine Kunstform. Dementsprechend fördern wir auch die Kreativität und den persönlichen Ausdruck. Regelmässige Auftritte und Bühnenerfahrungen sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Schule; sei das mit einer Strassenperformance, mit Aufführungen auf unserer schuleigenen Bühne oder im Theater Winterthur. Diese Vorstellungen schaffen unvergessliche Momente, die allen Mitwirkenden in Erinnerung bleiben.

Am Sonntag, 21. August findet in Oberwinterthur zur Einweihung unseres neuen Studios ein Tag der offenen Tür statt. Wir würden uns freuen, Sie begrüssen zu dürfen. Vielleicht finden ja auch Sie oder Ihr Kind einen passenden Kurs bei den Schnupperkursen! Das Angebot finden Sie auf unserer Hompage: www.tanzstudio-aha.ch

Ludothek Oberi

Sommer in der Ludo Oberi

Die schönen langen Sommertage laden zum Spielen im Freien ein. Allerlei Spiele für draussen und viele verschiedene Fahrzeuge für die ganz Kleinen und schon grösseren Kinder stehen in der Ludo zum Ausleihen bereit.

Für eventuelle Regentage haben wir diverse Schachtelspiele. Wir haben einige neue Puzzles gekauft und auch unser schon umfangreiches Playmobilsortiment ist wieder erweitert worden (Erlebniszoo, Streichelzoo,...). Kommen sie einfach in der Ludo vorbei oder informieren sie sich auf unserer Homepage über unser Spielesortiment.

Damit unsere Kunden auch in den Sommerferien Spiele ausleihen können, haben wir jeden Donnerstag von 17 -19 Uhr geöffnet.

Schöne erholsame Sommertage wünscht allen
Maria und das LudoTeam

Handelsschule – Türöffner in die kaufmännische Berufswelt

Wer eine Ausbildung im Detailhandel, in einem gesundheitlich-sozialen oder gewerblich-industriellen Beruf absolviert hat und in den kaufmännischen Bereich wechseln möchte, sollte die wirtschaftliche Zusatzausbildung Handelsschule absolvieren. Die erfahrenen Dozierenden an der Wirtschaftsschule KV Winterthur vermitteln den Kursteilnehmenden in einem Jahr fundiertes Grundwissen in den Fächern Betriebskunde, Deutsch, Informatik, Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre und Rechnungswesen. Der Unterricht kann entweder in einer Abend- oder einer Tagesklasse besucht werden. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung erhalten die Absolventen das schweizweit anerkannte Diplom «Handelsschule edupool.ch». Edupool ist der grösste Anbieter von kaufmännischen Weiterbildungen in der Schweiz. Die Handelsschule steigert nach dem Abschluss nicht nur die Chancen auf eine attraktive Arbeitsstelle, sondern ist auch eine optimale Grundlage für eine weiterführende Weiterbildung in den Bereichen Marketing, Verkauf, Rechnungswesen oder Immobilien. Zudem bietet die Handelsschule ausgezeichnete Voraussetzungen für den Weiterbildungs-Lehrgang Technische Kaufleute mit eidgenössischem Fachausweis.

Die nächsten Lehrgänge in Winterthur starten am 26. August 2022 und 21. Februar 2023. Für weitere Informationen lohnt es sich, den Infoanlass am Montag, 11. Juli 2022 um 18.00 Uhr zu besuchen.
Eine Anmeldung ist erwünscht:
www.wskvw.ch/weiterbildung/events

weiterbildung

wirtschaftsschule kv winterthur

HEV Region Winterthur

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Oberi.

Alles aus einer Hand:
- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

schlafpunkt
gesund schlafen

www.schlafpunkt.ch
Sulzerallee 65
8404 Winterthur / Neuhegi
Tel. 052 214 30 90

Ihre Schlafexperten in Winterthur

Umfangreiches Sortiment & Expertenberatung rund um das Thema Schlafen. Unser Angebot umfasst:

Boxspring-Betten
Betten, Matratzen u. Lattenroste (von Top Marken)
Kissen & Duvets auch für Allergiker & "Schwitzer"
Service-Angebote: Schlafberatung, Wasserbetten-Service, Rückenvermessung uvm.

Schweizer Küche aus Überzeugung

Restaurant Stadtrain Winterthur

GILDE Restaurants
Gilde etablierter Schweizer Gastronomen

Römerstrasse 71 | 8404 Winterthur | 052/246'01'67'
www.stadtrain-winterthur.ch

Mörsburg

Neu: Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen jeweils am 3. Sonntag im Monat
Warum nicht ein Sonntagsausflug auf die Mörsburg?

Oberwinterthur und die Mörsburg: Ein Zweigespann seit dem Mittelalter! Die Burg ist seit dem 11. Jahrhundert mit der Geschichte von Oberwinterthur eng verbunden.
So waren beispielsweise die Meier von Oberwinterthur Ende des 13. Jahrhunderts die ersten, welche von den Habsburgern die Mörsburg als Lehen erhielten; das heisst: Sie durften auf der Burg Wohnsitz nehmen und erhielten verschiedene Rechte. Diese Meier waren Dienstherren des Bischofs von Konstanz und eine Art Ortsvorsteher von Oberwinterthur. Sie übten im Namen des Bischofs die unterste Gerichtshoheit im Dorf aus, das sogenannte Grundrecht. Das 1494 an die Kirche St. Arbogast angebaute und leider 1877 abgerissene Hegemer Chörli war traditionelle Grablege der anschliessend an die Meier auf Mörsburg während rund 200 Jahren herrschenden Goldenberger. Die Mörsburg war aber nicht nur ein Sitz des adligen Mittelstandes, sondern beherbergte, urkundlich belegt seit 1241 (möglicherweise schon früher) mit dem letzten Kyburger Grafen Hartmann IV. und seiner savoyischen Gattin Margarethe eines der bedeutendsten Geschlechter des mittelländischen Hochadels im 13. Jahrhundert. Ihnen verdanken wir die wunderschöne, kunsthistorisch einmalige Kapelle auf der Burg. Heute gehört die Mörsburg zu den prominentesten und besterhaltenen Feudalbauten der Nordostschweiz.

Seit diesem Jahr bietet der Historische Verein Winterthur an jedem 3. Sonntagmorgen der Monate Mai bis Oktober öffentliche Führungen durch die Mörsburg an. Dabei wird die Geschichte dieser Burg wieder lebendig, einer Burg, die einstmals nicht nur aus dem weit herum sichtbaren Turm bestand, sondern eine imposante Anlage umfasste, zu welcher auch ein Ritterhauskomplex mit Ökonomiegebäude gehörte. Seit den archäologischen Grabungen von 1978/79 wissen wir über diesen Annexteil der Burganlage bedeutend mehr. Aber auch die interessante Sammlung des Historischen Vereins erzählt viele Geschichten aus der Vergangenheit. Und wer weiss heute noch, dass bei der Mörsburg seit dem Jahr 1425 eine Gastwirtschaft urkundlich belegt ist? Die Burg und das Gasthaus: Zwei dankbare Gründe für einen interessanten, aber auch unbeschwerten Sonntagsausflug auf die Mörsburg!

Verfasser: Hansjörg Brunner

Öffentliche Führungen
Reservation nicht Pflicht, jedoch möglich
beim Gasthaus Schlosshalde Mörsburg
Telefon 052 233 78 78, info@schlosshalde-winterthur.ch

Kosten: Erwachsene Fr. 15.--,
Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis.
Teilnehmerzahl beschränkt
Dauer der Führung ca. 1 Stunde
Bis 10 Minuten vor Beginn werden allenfalls reservierte und nicht abgeholte Tickets weiterverkauft.

Nächste Daten:

Sonntag, 19. Juni 2022	10.30 Uhr
Sonntag, 17. Juli 2022	10.30 Uhr
Sonntag, 21. August 2022	10.30 Uhr
Sonntag, 18. September 2022	10.30 Uhr
Sonntag, 16. Oktober 2022	10.30 Uhr

DIE SAGI H

Die bewachsene Südfassade der Sagi Hegi kühlt nicht nur im Sommer die Wohnungen, sondern bietet unzähligen Insekten und Vögeln Lebensraum.
Bild FotoWicki

Bei ihrer Gründung vor dreissig Jahren sorgte die Sagi Hegi für hitzige Diskussionen: Die selbstverwaltete Wohnform, die ökologische und ursprünglich autofreie Siedlung mit wilden naturnahen Gärten stiess auf viel Skepsis und Widerstand im beschaulichen Dorf. Die «Staumauer» wird zwar von vielen Architekten gerühmt, hebt sich aber auch stark von den ursprünglichen Bauern- und Einfamilienhäusern ab.

Mittlerweile gehört die Sagi fest zum Ortsbild von Hegi. Glyzinien und wilde Reben haben die Fassade teilweise überwachsen und bieten vielen Vögeln und Insekten Lebensraum. In den Naturgärten mit ihren Wildpflanzen, Sträuchern und Blumen, Hecken, Wasserflächen, Früchten, Samenständen, Stein– und Laubhaufen lebt allerlei gefiedertes, geflügeltes und krabbelndes Getier. Elstern und Raben streiten sich um die besten Nester, Fledermäuse schwirren in lauen Sommernächten durch die Gärten, Igel und Bildschleichen machen es sich im Kompost gemütlich, Molchen gefällt es in den kleinen Weihern und sogar ein Specht hat sich eingemietet. Die naturgestaltete Umgebung ist aber auch ein Paradies für Kinder. Sie bietet viel Platz für wilde Räuberjagten, gute Verstecke (auch vor den Eltern), Bäume laden zum Klettern ein und vorallem leben viele andere Kinder hier. Immer wieder spielen alle zusammen, die Grossen mit den Kleinen, die Mädchen mit den Jungs.

Selbstverwaltung

Die Sagi war das erste Haus der Gesewo. Die Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen ist eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft. Sie bietet einen dritten Weg zwischen Miete und Eigentum und hilft so mit, preiswerten Wohnraum dauerhaft der Spekulation zu entziehen. In Oberi gehört neben der Sagi der markante Holzbau der Giesserei, sowie die Liegenschaft an der Helgenstrasse 23 -25 zur Gesewo.

Die Sagi Hegi gehört zwar der Gesewo, das Zusammenleben gestaltet aber der Hausverein. Denn die Sagi ist, wie alle anderen Häuser der Gesewo, selbstverwaltet. Das heisst, die Bewohnerinnen und Bewohner entwickeln ihre Hausregeln selbst. Sie sind für den Unterhalt der Liegenschaft und der Umgebung verantwortlich. Auch einen Teil der Verwaltung, wie zum Beispiel die Auswahl neuer Mieter und Mieterinnen oder das Führen der Unterhaltsbuchhaltung inklusive Erstellung des Unterhaltsbudgets übernehmen Sagianer selbst. Den Hausverein bilden alle aktuellen Bewohnerinnen und Bewohner, geführt wird er vom Vorstand. Er ist gegenüber der Genossenschaft verantwortlich für den Unterhalt von Haus und Umgebung. Auf der anderen Seite ist der Vorstand dafür verantwortlich, dass der Hausverein gute Strukturen vorfindet, um das Zusammenleben zu gestalten. Innerhalb des Hausvereins gibt es verschiedene selbstständige Arbeitsgruppen, die zum Beispiel für die Reinigung, die Geräte, die Umgebung oder für das Organisieren von Festen zuständig sind. An Mitgliederversammlungen wird regelmässig über den Unterhalt, das Unterhaltsbudget und das Zusammenleben diskutiert und über Entscheidungen demokratisch abstimmt.

«Selbstverwaltung bedeutet für mich, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner, die hier leben, die Siedlung auch mitgestalten. So entsteht eine lebenswerte Umgebung» sagt der Präsident des Hausvereins Franz Kehl. «Denn ich bin überzeugt, dass die Möglichkeit zur Mitgestaltung unseres Wohnraumes unser Leben auf eine gute Art beeinflusst. Durch die verschiedenen Menschen, die in der Sagi wohnen, entsteht so ein buntes Zusammenleben, das ich sehr schätze.»

Jede Sagianerin, jeder Sagianer ist verpflichtet im Jahr 25 Stunden für die Sagi zu arbeiten, sogenannte Sagistunden.

Pétaniqueturnier: Kinder verfolgen gespannt das Finale.
Foto Urs Schönenberger

IEGI WIRD 30 JAHRE ALT

Aus der Höhe lässt sich das Sagileben gut beobachten.
Foto Urs Schönenberger

Auch die Kinder leisten ihren Beitrag. Feste vorbereiten, Rasenmähen, Laub rechen, mit dem Kercher die Waschküche reinigen oder mit der Putzmaschine die Wege reinigen, meist sind sie mit grossem Eifer dabei. Denn mit anderen Kindern zusammen machen solche Arbeiten Spass. Vier mal im Jahr wird an den Sagitagen gemeinsam das Haus und die Umgebung gepflegt. Dazu gehört im Anschluss ein gemeinsames Essen.

Von der Kaffeetasse und anderen Festen

«Die Sagi ist wie ein Dorf, es ist eine Lebensgemeinschaft, also viel mehr als nur Wohnraum. Das zeigt sich auch daran, dass die Gemeinschaft regelmässig zusammen kommt und Feste feiert» erzählt Franz Kehl über das Zusammenleben. «Zusammen essen, zusammen tanzen, zusammen spielen, zusammen lachen, aber auch zusammen ein ernstes Gespräch führen, wenn jemand Unterstützung braucht: Die Sagi ist eine Solidargemeinschaft, das zeigt sich deutlich in diesen Momenten.»

Treffpunkt für gross und klein ist im Winter der Gemeinschaftsraum. Da werden immer wieder grosse und kleine Feste gefeiert. Im Sommer wird auf den Kiesplätzen Pétanique gespielt und an der gemeinsamen Feuerstelle gibt es immer wieder spontane Grilladen. Am langen Tisch sind alle willkommen. Gemeinsames Pflegen von Haus und Umgebung am Sagitag, gemeinsames Spiel wie am Pétaniqueturnier, gemeinsames Filmschauen beim OpenAirKino, und kulturelle Anlässe mit Konzerten wie Sagi rockt oder die Musiktasse sind wichtige Bestandteile des Sagi Lebens.

Am Freitag Abend ist jeweils Kaffeetasse, da wird für alle gekocht und an langen Tischen zusammen gegessen. «Darum lebe ich mit meiner Familie so gerne hier», schwärmt Franz Kehl. «Wenn ich nach einer Arbeitswoche am Freitag Abend heim komme, mich mit meinen Nachbarn an einem langen Tisch setze, bei einem Bier und gutem Essen über die vergangene Woche plaudere, die Kinder draussen zusammen lachen und spielen, dann spüre ich die grossartige Qualität des Zusammenlebens hier»
Ursina Hulmann

Am Ende der Sommerferien findet jedes Jahr das Pétanqueturnier in der Sagi statt. Spannende Spiele begleitet von einem Akkordeonspieler, dazu ein Kuchen- und Pizzastand sorgen für gute Stimmung. Foto Urs Schönenberger

Die Sagi Hegi wird 2022 dreissig Jahre alt.
Zur Feier unseres Jubiläums möchten wir einige Anlässe für unsere Nachbarn aus dem Quartier öffnen. An folgenden Festivitäten sind Sie herzlich eingeladen:

15. Juli: Sagi rockt – Openair Konzerte mit Bands aus der Sagi & Friends

20. August: Pétanqueturnier

3. September ab 20.30: Surprise-Abendprogramm und anschliessende Disco

Details zu den Veranstaltungen entnehmen Sie dem Schaukasten des Ortsvereins Hegi.

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung,** unsere umfassenden **Marktkenntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz.**

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: SVIT ZÜRICH

ZEHNDER HOLZ UND BAU
100 JAHRE

Rümikerstrasse 42
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Holzbau
Innenausbau
Umbau
Reparaturservice

SEEN-TAXI WINTERTHUR

052 232 232 0

Wir sind für Sie 24 Stunden im Einsatz!

Wir bieten

- Klassische Taxifahrten
- Kurierdienste
- Daueraufträge
- Gruppentransporte bis 14 Personen
- Tandemfahrten.
  (Wir bringen Sie und Ihr Auto sicher nach Hause)

20 Jahre

Fahrten auch auf Vorbestellung. Wir holen Sie pünktlich ab!

www.seen-taxi.ch • seen-taxi@gmx.ch

Wir suchen ein neues ZUHAUSE in Winterthur

(Mehrfamilien) Haus oder Bauland

ab 250m²mögliche Wohnfläche, Idealerweise mit Garten für Röslikohl, Feuerschale, Sauna und weitere Träume

für kleine Genossenschaft (8 Personen) mit nachhaltigen Werten

Provision: Kommt es aufgrund deines Tipps zur Vertragsunterzeichnung, belohnen wir dich mit CHF 1'000.

Kontakt:
genossenschaft.buchfinken@gmail.com

Seit über 50 Jahren Ihr Kundenmaler und Farbenverkäufer

Für sämtliche Malerarbeiten, Fassadenrenovationen, Farbenverkauf, Mischservice und vieles mehr….

Feusi MALERGESCHÄFT
MARKUS FEUSI, EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Farben+ Tapeten SHOP zum Tech
HEIMWERKER-/U. KÜNSTLERARTIKEL, FARBENMISCHSERVICE
TECHNIKUMSTR.26, 8400 WINTERTHUR TEL. 052/212'36'85

www.malerfeusi.ch

Waschen, Trocknen, Kochen, Backen, Geschirrspülen, Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.

guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH
TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

BADI OBERI
Winterthur

Badi Oberi

Events ab Juli 2022 in der Badi Oberi

Alle Angaben wie immer mit Vorbehalt, Badi-Infos topaktuell auch per Handy abrufbar: www.badi-oberwinterthur.ch

Summer Bootcamp

Jeweils Samstag und Sonntag, 9.30 Uhr
9. Juli bis 4. September

Bring deine Fitness auf den nächsten Level!
Alle Trainings ab 18 Jahren, Anmeldung erforderlich: www.reddragon.swiss

Eintritt CHF 20.– mit Sportpass / CHF 28.– ohne Sportpass.

Krav Maga

Samstag, 6. August, 14 Uhr

Effizientes Selbstverteidigungssystem mit SAMI Winterthur

Sich schützen, Spass haben und körperlich fit bleiben.

Verlängerte Öffnungszeiten

18. Juni – 16. Juli
Jeweils am Samstag
bleibt das Bad bis 22 Uhr geöffnet.
Nur bei schönem Wetter.

Schwimmkurse Schwimmschule Winterthur

Montag, 1. August –
Freitag, 5. August, jeweils 10 Uhr
Anmeldung: www.schwimmkurse.ch

fitdankbaby®

Fitness für Dich & Dein Baby

11. Juli, 21. Juli, 28. Juli und 11. August

Das Fitnesskonzept für die Mama. Dein Baby ist aktiv dabei. Dabei wirst du von einer top qualifizierten Kursleitung rundum betreut. Werde auch du fitdankbaby®!

City Skate Special

mit Gepäcktransport, 8. August

City Skate

Pause in der Badi, 29.August

Start 20.15 Uhr Steinberggasse Winterthur, Ankunft Bad ca. 21 Uhr, Bad offen bis 22 Uhr. www.cityskate.ch

Gschichte underem Märli-Baum

Sonntag, 17. Juli, 14 Uhr
Sonntag, 21. August , 14 Uhr

Mit Margrit Ruch.

5. Badi Oberi Jassturnier

Sonntag, 14. August, Start 14 Uhr

- Zugeloster Partnerschieber.
- Anmeldeformulare an der Kasse.
- CHF 30.– inkl. Preis und Nachtessen

Bundesfeiertag

Montag, 1. August

Bad von 10–18 Uhr geöffnet

Oberi Fäscht

Samstag, 20. August

Bad von 8–18 Uhr geöffnet

Chääs am Pool und Saisonschluss

Samstag, 17. September, ab 11 Uhr

Zum Saisonschluss gibt's ein feines Raclette.

Blasorchester Winterthur

Frühlingskonzert

Nachdem unser traditionsreiches Frühlingskonzert in den vergangenen zwei Jahren aus bekanntem Grund leider nicht stattfinden konnte, war es am 9. April wieder so weit: Das Blasorchester Winterthur durfte endlich wieder im schönen Saal des Kirchgemeindehauses Liebestrasse konzertieren. Mit viel Freude hat das Orchester die einstudierte Literatur vor versammeltem Publikum zum Besten gegeben.

Direkt nach der Türöffnung wurden die Gäste aus der guten Küche von Daani Catering mit einem feinen Hackbraten verwöhnt. So verging die Zeit bis zum Konzertbeginn wie im Flug!

Ganz besonders durften wir auch dieses Jahr wieder unsere Musikfreunde der Salinenmusik aus Hall in Tirol (Österreich) begrüssen. Anfang Juli wird das Blasorchester Winterthur eine Reise im Rahmen der 200+1 Jahre Jubiläumsfeier der Salinenmusik nach Hall in Tirol machen – mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Das diesjährige Frühlingskonzert hat zusammen mit dem Tambourenverein der Stadt Winterthur stattgefunden. Deshalb gab es dieses Jahr nicht wie üblich zwei, sondern sogar ganze drei Konzertteile. Den ersten und letzten Teil hat das Blasorchester Winterthur unter der kompetenten Leitung von Sandra Bleuler bestritten. Das Programm umfasste verschiedenste Highlights wie «Ein Reisetagebuch» von Manfred Sternberger oder Themen aus der Filmmusik von Hans Zimmer.

Für den mittleren Teil wurde die Bühne umgebaut – so dass die Tambouren genügend Platz für ihre eindrückliche Performance hatten. Unter der Leitung von Daniel Rogger hat der Tambourenverein dann nach der Eröffnung mit dem «Signet» von Ruedi Schweizer verschiedene Stücke zum Besten gegeben, darunter auch Eigenkompositionen wie «Jackpot» oder «Hot & Spicy».

Als Patensektion unserer neuen Fahne hat sich der Tambourenverein überlegt, was denn ein geeignetes «Götti-Geschenk» sein könnte. Das Geschenk war so schwer, dass es auf einem Transportwagen angerollt kam. Schliesslich wurde eine Trommel, gefüllt mit Bierflaschen, enthüllt. Herzlichen Dank für diese erfrischende Überraschung. Und, sollte ein Tambour das lesen: Wir haben die Trommel bereits ausgetrunken!

Beide Vereine dürfen auf einen schönen und gelungenen Konzertabend zurückblicken. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Publikum für das zahlreiche Erscheinen und hoffen, dass wir sie an unseren nächsten Anlässen bald wieder begrüssen dürfen.

Christoph Bächler

Agenda des Blasorchesters Winterthur 2022

- Feierabendkonzert (Schloss Hegi)
  Mittwoch, 6. Juli
- Feierabendkonzert (Restaurant Eulachpark)
  Mittwoch, 13. Juli
- Bundesfeier (Schloss Hegi) Montag, 1. August
- Konzert in der Zwinglikirche Samstag, 26. November

Lust auf Musik?
Das Blasorchester Winterthur probt am Mittwoch ab 20:00 Uhr im neuen Probelokal beim Hauptbahnhof Winterthur, Vogelsangstrasse 2. Unverbindliche Schnupperbesuche sind jederzeit möglich. Melden Sie sich beim Präsidenten Michael Ammann 076 446 13 07 oder über www.blasorchester-winterthur.ch. Das Orchester ist auch auf Facebook und Instagram präsent.

Musik ist das halbe Leben
Suchen Sie eine musikalische Umrahmung für Ihren nächsten Anlass? Buchen Sie das BOW für einen Auftritt! Sie bestimmen die musikalische Ausrichtung und die Dauer des Auftritts zwischen 30 und 60 Minuten. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie gleichzeitig ein Stück Kultur in Winterthur sowie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.

Velorundfahrt Oberi

Am Sonntag 29. Mai, fand erneut eine Velorundfahrt in Oberi statt. Zahlreiche VelofahrerInnen haben das Angebot angenommen und haben die verschiedenen Posten besucht. Mit Spiel und Festwirtschaften haben die jeweiligen Vereine ein Angebot zusammengestellt und die Velobesucher bestmöglich unterhalten. Die Rundfahrt war kostenlos und soll die Bevölkerung animieren das Oberi-Quartier besser kennen zu lernen. Es sollen Begegnungen und Freundschaften gefördert werden.

302 Velo Startkarten wurden abgegeben und wir haben beim Tennisclub Oberi eine Verlosung mit Zeugen durchgeführt.

Mit Freude dürfen wir folgende Gewinner bekannt geben:

Priscilla Gamper	Gutschein Pedrett Sport im Wert von Fr. 500.-
Patricia Watkins	Herren Uhr im Wert Fr. 100.-, Gesponsert, Müller Goldschmiede Oberwinterthur
Regula Wegmüller	Armband, im Wert Fr. 50.-, Gesponsert, Müller Goldschmiede Oberwinterthur
Janis Hofer	Gutschein Kosmetik im Wert von Fr. 165.-, Gesponsert von House of Beauty
Sybille Bösch	Gutschein Kosmetik im Wert von Fr. 165.-, Gesponsert von House of Beauty
Fabienne Erb	Gutschein Kosmetik im Wert von Fr. 165.-, Gesponsert von House of Beauty
Marco Thurnherr	Gutschein Zehnder Handel AG, im Wert Fr. 250.-, Gesponsert Ortsverein Hegi
Lea Löwy	Gutschein Tennisclub TC Oberi im Wert Fr. 125, Gesponsert TC Oberi
Ruth Senn	Gutschein Tennisclub TC Oberi im Wert Fr. 125, Gesponsert TC Oberi
Bettina Huber	Gutschein Tennisclub TC Oberi im Wert Fr. 125, Gesponsert TC Oberi
Nadja Eggli	Gutschein Velogeschäft im Wert Fr. 300.-, Gesponsert Ortsverein Oberwinterthur
Vidal Onori	Gutschein Velogeschäft im Wert Fr. 200.-, Gesponsert Ortsverein Oberwinterthur
Loris Amacker	Gutschein Velogeschäft im Wert Fr. 100.-, Gesponsert Ortsverein Oberwinterthur
Lou-Ann Capeder	Gutschein Velogeschäft im Wert Fr. 50.-, Gesponsert Ortsverein Oberwinterthur

Unsere Preis-Sponsoren:

Pedrett Sport **Dieter Müller** **House of Beauty** **Zehnder Handel**

Wir danken all unseren Sponsoren!!! Ohne Euch, wäre ein solcher Anlass nicht möglich!

Zürcher Kantonalbank
MATTENBACH DRUCK – VERLAG – WEB
BALTENSPERGER
acrevis Meine Bank fürs Leben
ZEHNDER HOLZ UND B
Pedrett Sport
STAHLROSS
Zehnder Holz Handel AG Alles zum Bauen mit Holz!
Gasthaus Schlosshalde traditionell und innovativ
Bike Passion Oberi
Dieter Müller • Goldschmied

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Winterthur Neumarkt 15
Henggart Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

Auf uns können Sie bauen!

toggenburger.ch/baustoffe

Dieter Müller • Goldschmied

Neuanfertigungen und Änderungen

Grosse Auswahl an Perlen und edlen Steinen

BOCCIA® Titanuhren, Uhrenbatterien

Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

Römerstrasse 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Neu: mit Show-Room

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

Coiffeursalon Uschi

Heinrich-Bosshard-Str. 6
8352 Rümikon
Telefon 052 363 27 63

Es bedienen Sie:
Mo-Sa Uschi, Belma und Pasqualina

Jugendsporttag in Weisslingen
Am 15.5.22 fand der JUSPO bei sommerlichen Temperaturen in Weisslingen statt, circa 750 Kinder zeigten ihr Können bei den unterschiedlichsten Disziplinen wie Seilspringen, Zielwurf, Weitsprung, Schnelllauf, Hindernisparcours, Sprung, Stufenbarren, Bodenturnen. Dieses Jahr nahmen die Jugi und Mädchenriege Oberi am selben Tag am Wettkampf teil. Am Nachmittag durften nach der Corona Pause endlich wieder die Ballspiele Jägerball und Linienball gespielt werden. Ehrgeizig und mit Teamgeist schlugen sich Mädchen und Jungs tapfer und konnten auch gegen einige Gegner gewinnen und Punkte sammeln.
Als krönender Abschluss wurde um 15.30 Uhr bei der Stafette gerannt, so schnell es nur ging.
Eine Stunde später dann trafen sich alle Leitende, Eltern und Kinder beim Basketballplatz für die Rangverkündigung. Am Ende des sportlichen Tages konnte jedes Kind ein Turnkreuz, das Notenblatt nach Hause mitnehmen. Für einige reichte es sogar für eine Auszeichnung und Finn aus der Jugi durfte eine Silbermedaille stolz entgegennehmen. Hinter dem Podest 2. Rang flatterte die Fahne des TVO.
Die Hitze, die Disziplinen und die vielen Eindrücke machten doch auch sehr müde. So wurde auch bald nach der internen Rangverkündigung alles zusammengepackt und mit Bus und Zug ging es heimzu.
Es war ein toller JUSPO, alle haben guten Einsatz gezeigt und waren mit Begeisterung dabei. Bravo!

Oberi Fäscht 2022 im Dorfkern
Dieses Jahr findet das Oberi Fäscht wieder im gewohnten Rahmen statt, das Festzelt und die Bar des Turnverein Oberwinterthurs befinden sich an den altbekannten Standorten, auf dem Schulhausplatz des Schulhaus Dorf und vis à vis. In der Festwirtschaft kann man Braten und Pommes essen, Raclette gibt es dieses Jahr keines beim TVO. Kommt vorbei auf ein Menü oder einen Drink, wir freuen uns.

De schnällscht Oberianer
Ein beliebter Porgrammpunkt des Oberi Fäschts ist de schnällscht Oberianer, wo Kinder zwischen 12 und 14 Uhr teilnehmen können. Anmelden kann man sich direkt am Fest und oder eine vorzeitige Anmeldung ist online möglich über die Homepage des Turnverein Oberwinterthur: https://www.tv-oberwinterthur.ch/. Unter «De schnällscht Oberianer» sind alle Infos zu finden. Am Nachmittag gibt es eine Rangverkündigung und die schnellsten Drei können eine Medaille nach Hause mitnehmen. Es macht Spass, kommt vorbei und rennt mit!

Oberi Fäscht

im Dorfkern von Oberwinterthur

19. bis 21. August 2022

Beginn Freitag 19.00 Uhr

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Dorfet

Wir freuen uns!

Oberi-Fäscht vom Freitag, 19. bis Sonntag, 21. August 2022

Anlässlich einer Orientierungssitzung haben die Dorfvereine beschlossen, wieder ein Oberi-Fäscht durchzuführen. Es wird auf Bewährtes gesetzt und mit einigen Attraktionen für Jung und Alt ergänzt.

Es präsentieren sich interessante Vereine aus Oberwinterthur. Rund 20 Gruppen und Vereine verwöhnen die Festbesucher mit Köstlichkeiten aus aller Welt. Spielstände, Musik, Unterhaltung und eine kleine Chilbibahn sind auch im breiten Angebot

Mit der Durchführung des Oberi-Fäschtes übernimmt der Ortsverein einen wichtigen Beitrag zu den Vereinstätigkeiten in Oberwinterthur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 19. August, 19 bis 02 Uhr
Samstag, 20. August, 13 bis 02 Uhr
Sonntag, 21. August, 10 bis 22 Uhr

Unterstützt von:

PRODEGA GROWA

happy-fenster.ch

WD MONTAGEN Tor- und Storenbau
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
Tel. 052 242 64 08 8404 Winterthur
www.wd-montagen.ch Pfaffenwiesenstrasse 44

Feusi Farben+ Tapeten SHOP

Zürcher Kantonalbank

ANDEREGG IMMOBILIEN-TREUHAND AG

farbpalette.ch malerbetriebe
Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

Stadt Winterthur

Von Oberwinterthur nach Seen

Eine schlechte und eine gute Nachricht für die Gäste vom Restaurant Stadtrain in Oberwinterthur:
Am Freitag, 09. September 2022 ist Schluss an der Römerstrasse 71 und ein letztes Mal werden dann unter der Führung von Pascal A Werner die Lichter gelöscht. Ob und wie es an der Stadtrainbrücke weitergeht, ist derzeit noch unklar. Klar ist jedoch, dass das Stadtrain-Team ohne grosse Pause im Restaurant Rössli in Seen, ab Dienstag, 13. September 2022 anzutreffen sein wird.

Begründet wird der Wechsel mit der bevorstehenden Gesamtsanierung. Die Gefahrenanalyse spricht sich klar gegen ein rentables wirtschaften. Während der Bauphase wird der Zugang zum Lokal und das Parkieren an der Strasse erschwert sein. Es ist auch sehr unattraktiv ein Baustellen-Restaurant zu besuchen und nach der Vollendung der Sanierung stehen 40% weniger Parkplätze zur Verfügung, so der Geschäftsführer.
Noch gehen bei Nelson da Silva an der Rössligasse 7 die Gäste ein und aus. Nach ein paar Auffrischungsarbeiten stehen im September die Türen im Restaurant Rössli in Seen wieder offen und es ist allen ein sehr grosses Anliegen, dass das «Rössli» nicht allzu lange geschlossen bleibt. Man sieht sich nicht einfach als direktes Nachfolgeunternehmen, sondern als einen Neuanfang für das «Stadtrain» welches durch langjährige Gastronomiemitarbeiter ergänzt wird.

Gekocht wird im traditionellen Stil mit teilweise französischen Einschlägen und wie auch schon im «Stadtrain», werden wenn immer möglich Produkte und Partner aus der Region berücksichtigt.
An der Front verwöhnen Maria Bänziger, Jeannine Reginato, Rosmarie Meier, Livia Lüthi und Erika Sulliger die Gäste vom Dienstag bis Sonntag.
Das erfahrene Team freut auf viele bekannte und neue Gesichter, sowie auf eine neue Erfolgsgeschichte.

Öffnungszeiten Restaurant Rössli, Seen

Dienstag – Freitag	08.30 – 23.00
Samstag	11.00 – 23.00
Sonntag	11.00 – 17.00
Montag	Ruhetag

Restaurant Rössli
Pascal A Werner
Rössligasse 7
8405 Winterthur-Seen
052/246'01'67'

Restaurant Rössli Winterthur-Seen GILDE

Stadt Winterthur

Offizielle Suche nach in Gebäude brütenden Vögeln

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Winterthur
Etliche Vogelarten brüten fast ausschliesslich, oft unbemerkt, an Gebäuden. Diese Arten nisteten ursprünglich an Felsen, einem Lebensraum mit wenig Veränderungen, und waren dort relativ sicher. In unseren Städten haben sie einen Lebensraum gefunden, den sie für die Brutperiode gerne aufsuchen und der – aufgrund der sinkenden Bestände – für ihren Erhalt sehr wichtig ist. Die Zukunft der Schwalben und Segler hängt deshalb von unserer Toleranz und Förderung ab. Um sie vor Bautätigkeiten zu schützen, müssen ihre Brutplätze bekannt sein. Während der Brutzeit gilt ein absoluter Schutz des Brutgeschäfts. Zudem sind die Nester von standorttreuen Gebäudebrütern Naturschutzobjekte und ebenfalls weitgehend geschützt. Die Stadt Winterthur wird deshalb in den Jahren 2022 und 2023 mit Hilfe der Naturschutzvereine die Gebäude mit Rauch- und Mehlschwalben und Mauer- und Alpensegelern erfassen.

Einerseits möchten wir Sie darüber informieren, dass hierzu Personen die Gebäude nach Vögeln absuchen, andererseits zählen wir gerne auf Ihre Mithilfe.

Bitte melden Sie Standorte von Seglern und oder Schwalben der Orniplan AG (Adresse weiter unten), die im Auftrag der Stadt Winterthur die Zählung durchführt. Machen Sie dabei folgende Angaben:

- **Arten: Rauch- und Mehlschwalben sowie Mauer- und Alpensegler**, wenn möglich inkl. Anzahl Brutpaare (siehe Artbilder)
- **Adresse: Strasse und Hausnummer, Postleitzahl und Ort** (wenn Sie keine Adresse haben, bitte Koordinaten im Schweizer Gitter angeben), die Angaben werden streng vertraulich behandelt

Rauchschwalben brüten in Ställen

Mehlschwalben brüten ausserhalb der Gebäude

Mauersegler nutzen Nischen beim Dach und Nistkästen

Alpensegler brüten hoch an Gebäuden in Nischen und Nistkästen

Meldeadresse:
Orniplan AG
Wiedingstrasse 78
8045 Zürich
Tel. 044 451 30 70
daniel.scherl@orniplan.ch

Orniplan arbeitet im Auftrag von Stadtgrün Winterthur, Departement Technische Betriebe, Turbinenstrasse 16, 8403 Winterthur

Schule Oberi

Die Kreisschulpflege sagt «Adieu»

Wir erinnern uns: Am 26. September 2021 haben wir Winterthurerinnen und Winterthurer mit über 70% Zustimmung unsere neue Gemeindeordnung angenommen.
Die Winterthurer Gemeindeordnung musste nach über 30 Jahren komplett überarbeitet werden, damit sie wieder den kantonalen Vorgaben entspricht. Die dabei wichtigsten Änderungen waren die Ausgabekompetenzen von Stadtrat und Parlament sowie die Neuorganisation der Schulbehörden. Die Schulreform führte dabei wohl zu den meisten Diskussionen. Ab diesem Sommer wird es nicht mehr vier Kreisschulpflegen und eine Zentralschulpflege geben, sondern eine einzige städtische Schulpflege. Diese wird geführt vom Vorsteher des Departements Schule und Sport und setzt sich zusammen aus sechs vom Volk gewählten Schulpflegemitgliedern. Die städtische Schulpflege bestimmt ihrerseits die vier Leitungen Bildung, welche die Winterthurer Schulleiterinnen und Schulleiter führen werden. Die zentralisierte und vereinfachte Führung ermöglicht es Schulthemen einheitlicher anzugehen. Die städtische Schulpflege wird nun im Juli ihre Arbeit aufnehmen und wir – die bestehende Schulpflege Oberwinterthur – werden unsere Arbeiten und Projekte an die Nachfolgeorganisation übergeben.

Rückblick auf die Legislatur 2018-2022
Die bestehende Schulpflege nahm ihre Arbeit im Sommer 2018 motiviert und in neuer Zusammensetzung auf. Die Motivation uns für die Schule und alle daran beteiligten Personen einzusetzen ist bis heute geblieben und wir blicken – den nahen Abschied im Blick – teils wehmütig auf spannende und intensive vier Jahre zurück. Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen alle Projekte und Aktivitäten aufzulisten, weshalb hier nur die wichtigsten Meilensteine unserer Legislatur erwähnt werden sollen.

Unsere neuen Schulhäuser
Sowohl zu Beginn wie auch zum Abschied unserer Amtszeit dürfen wir ein Schulhaus einweihen. Am 21. September 2018 war dies das Schulhaus Neuhegi, welches das stark wachsende Quartier Hegi und damit auch den stetig ansteigenden Schulraumbedarf decken konnte. Am Schulhaus Neuhegi werden bis zu 300 Kinder unterrichtet und wir sind glücklich, dass sich auch an diesem Standort ein tolles Schulteam zusammengefunden hat.

Weiter werden wir pünktlich zum Start des neuen Schuljahres 2022/23 das neue Sek-Schulhaus Wallrüti beziehen. 23 Oberstufenklassen werden ab diesem Sommer den spannenden Neubau mit den von aussen erschlossenen Klassenzimmern beziehen, zusätzlich wird auch die neu eröffnete Aufnahmeklasse für ukrainische Flüchtlinge dort unterrichtet werden. Mit der Fertigstellung des neuen Sekundarschulhauses Wallrüti finalisieren wir auch den langjährigen Prozess der Neuorganisation unserer Sekundarstufe im Schulkreis Oberwinterthur (siehe Oberi Zytig 242). Wir

Schulhaus Neuhegi im Spätsommer 2018

Auch wir konnten digital.

sind überzeugt mit der neuen Organisation und dem gelungenen Neubau eine gute Lösung für die Zukunft gefunden zu haben.

Die Pandemie

Natürlich wurde unsere Legislatur auch massgeblich von der Corona Pandemie geprägt. Noch nie wurde in der jüngeren Geschichte von Winterthur unser Schulsystem derart auf die Probe gestellt. Angefangen beim Fernunterricht während des Lock-Downs im Frühling 2020 bis hin zu den Reihentestungen waren die Schulen über zwei Schuljahre hinweg massiv gefordert. Rückblickend erlauben wir uns zu sagen, dass wir in der Volksschule gut durch die Pandemie gekommen sind. Dies war aber nur möglich, dank des massiven Engagements unserer Schulleitungen und Lehrpersonen. Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten ein grosses «Dankeschön» für den grossen Einsatz während dieser ausserordentlichen Lage aussprechen.

Die Pandemie hatte ihrerseits viel Einfluss auf die Schule. Wie vermutlich überall wurde auch bei uns die Digitalisierung massiv beschleunigt. Viele digitale Anwendungen mussten von einem Tag auf den anderen in der Praxis angewendet werden. Auch wir als Behörde mussten uns zeitweise digitalisieren, was uns lange nicht so gut gelungen ist wie unseren Schulen.

Gerne würden wir hier auch die zahlreichen Gespräche, Erlebnisse und Begegnungen schildern, die wir über die Jahre erleben durften. Es war eine tolle Zeit und wir hoffen unseren Beitrag an eine funktionierende und gute Schule geleistet zu haben.

Wir sagen Danke

Zum Schluss möchten wir allen Schulleitungen, Lehrpersonen, Therapeut:innen, Schulassistenzen sowie den Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit, Schulhauswartung und Elternräten danken für ihre Arbeit für unsere Schule und unsere Kinder. Es war uns eine grosse Ehre mit Euch die letzten vier Jahre zu arbeiten. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft.

Die Kreisschulpflege Oberwinterthur sagt Adieu

Eure Kreisschulpflege Oberwinterthur

Wie Oberianer leben

Irgendwie passt die Bezeichnung Stubenhocker so gar nicht zu dem Bild, das ich von Felix Haas erhalten habe. Und doch bezeichnet er sich als solchen. Er wohnt schon sein ganzes Leben in Oberwinterthur und fühlt sich mit Oberi sehr verbunden. Wohnhaft ist er jetzt mit seiner Familie im Grabenackerquartier. Diese kleinräumige Welt bedeutet ihm viel. Er schwärmt von der Familienfreundlichkeit des Quartiers. Vom Zusammenhalt unter den BewohnerInnen. Ja hier können seine Kinder noch auf der Strasse spielen und sie finden immer ein Gspänli in der Siedlung. Erstaunt habe ich gehört von den vielen Aktivitäten, die der Quartierverein Grabenacker organisiert (qv-grabi.ch). Zum Beispiel: vom gemeinsamen Kinoabend, wo jeder sein eigenes Geschirr und Sitzgelegenheiten mitbringt. Ein Stück heile Welt also. Ich höre, dass diese heile Welt jetzt durch umfassende Renovationspläne, samt Ergänzungsneubauten Veränderungen erfahren wird. Doch lasse ich jetzt Felix Haas zu Wort kommen.

Felix, du hast kürzlich deinen 40.igsten Geburtstag gefeiert. Wie war das für dich?

Ich fühle mich jünger als ich biologisch bin. Und ich fühle mich gut in dem Alter das ich habe. Ich hatte noch nie den Wunsch jünger zu sein als ich bin. 40 zu werden war ein willkommener Grund um ein Fest zu feiern.

Du bist Vater von zwei Kindern, Anouk (10) & Maline (8), war das für dich schon lange ein Wunsch?

Ja, ich und meine damalige Partnerin haben uns für Kinder entschieden. Und das hiess für uns beide, wir müssen uns für Jobs entscheiden, die uns auch in Teilzeit ein gutes Einkommen sichern. Ich habe eine Lehre als Sportartikelverkäufer gemacht und fast 10 Jahre auf dem Beruf gearbeitet. Dann habe ich mich berufsbegleitend zum Sozialarbeiter weitergebildet. So ist es mir möglich 60 % zu arbeiten und 2 Tage Hausmann zu sein. Bei der Stadt Zürich arbeite ich in der Arbeitsintegration. Dort plane ich für Langzeiterwerbslose Einsätze in Non-Profitorganisationen, wie: WWF, Altersheimen, Caritas, Schule ...

Wie funktioniert das genau mit der Kinderbetreuung?

Wir haben verschiedene Formen ausprobiert. Das ging vom klassischen 4 Personenhaushalt über das Nestmodell bis zur Familien-WG in der meine Ex-Partnerin und meine jetzige Partnerin alle zusammen im gleichen Haushalt lebten. Inzwischen wohne ich mit meiner neuen Partnerin im Grabenacker. Es hat sich so eingespielt, dass die Kinder Montag-Mittwochmorgen bei ihrer Mutter, auch in Oberi, wohnen und am Mittwoch dann zu mir wechseln. Bis Freitag sind die Kinder dann bei mir und an den Wochenenden wechseln wir uns ab. Im Laufe des Gesprächs stellte sich heraus, dass Felix mit seiner jetzigen Partnerin im August ein weiteres Kind erwartet, auf das sich nun die ganze Patchworkfamilie freut.

Du wohnst schon lange im Grabenackerquartier und hast dich auch im Vorstand des Quartiervereins Grabenacker engagiert, was schätzt du am meisten an deiner Wohnsituation?

Wir haben eine sehr gut funktionierende Nachbarschaft. Jeder hat sein eigenes Gärtli und sein Reihenhaus. Aber die Türen und Gärten sind für alle offen und die Kinder finden immer ein Gspänli. Hier kennen sich die meisten

Leute und es wird noch gegrüsst. Es herrscht eine grosse Hilfsbereitschaft und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Das schätze ich sehr.

Du bezeichnest dich als Stubenhocker.
Ja ich halte mich sehr gerne in und um mein Haus auf. Ich kann auch gerne meine Ferien zu Hause verbringen. Aber wenn meine Partnerin die Initiative ergreift, bin ich auch mal für Ferien in der Schweiz, oder im nahen Ausland zu haben. Aber in ein Flugzeug bringt man mich nicht mehr.

Wie war die Corona Zeit für Euch?
Während dem Lockdown hat es alle drei Erwachsenen unserer Patchworkfamilie erwischt. Krank zu sein während zwei Wochen, das Haus nicht zu verlassen und 2 gesunde Kinder im Homeschooling zu haben, war schon heftig, nichts desto trotz ist dies eine sehr privilegierte Sicht auf die Dinge. Ich denke es gibt viele Menschen national wie international, die diese Krise viel härter getroffen hat.

Felix, ich sehe keinen Fernseher in deiner Stube. Schaut ihr nie fern?
Also mir ist es ein Anliegen, dass meine Kinder lernen sich selber zu beschäftigen und nicht nur zu konsumieren. Am Wochenende schauen wir gemeinsam 1-2 Sendungen. Mir ist es wichtig, dass die Kinder nicht irgendetwas konsumieren, sondern ich dabei bin, damit die Kinder für die anstehenden Fragen einen Ansprechpartner haben.

Wie informierst du dich über das aktuelle Geschehen auf der Welt?
Ich halte mich mit Medienkonsum sehr zurück. Ich entscheide selbst zu welchen Themen ich mich informieren möchte. Der stetige Strom von Bad News der gängigen Medien finde ich sehr anstrengend. Ich finde es viel wichtiger, dass ich positiv in die Welt schaue und mich auf diese Dinge konzentriere die sich in meinem Wirkungskreis befinden.

Und wie gehst du mit dem Krieg in der Ukraine um?
Einige Leute aus dem Grabenackerquartier haben zusammen einen Brief an die Heimstättengenossenschaft (HGW) geschrieben. Darin haben wir die HGW darum gebeten, dass sie bereits leerstehende Wohnungen ukrainischen Familien zur Verfügung stellt. Mit dem Angebot, dass wir auch bereit sind, die Familien zu begleiten, wenn sie das wünschen. Die HGW hat positiv auf diesen Vorschlag reagiert und so werden wohl bald ukrainische Familien in unserem Quartier wohnen.

Dann ist also die Planung und die Veränderung schon bald Wirklichkeit für das Grabenackerquartier?
Es wird mehrere Etappen geben. Geplant ist, dass Wohneinheiten frei werden, damit die Familien während dem Umbau ihrer Häuschen, dort wohnen können.(ausführliche Infos dazu finden sich auf der Homepage der HGW,www.hgw-wohnen.ch/bauen/grabenacker). Im Moment herrscht im Quartier Unsicherheit darüber, ob der Wohnraum nach dem Umbau auch wirklich noch für die jetzigen Bewohner bezahlbar bleiben wird. Aber da wissen wir noch nichts genaueres darüber.

Welches ist dein Hauptfortbewegungsmittel?
Das Velo, ich habe kein Auto. Ich arbeite in Zürich und fahre jeden morgen mit dem Velo bis zum HB Winterthur. Dann habe ich schon mal etwas Bewegung. Die tut mir gut, weil ich sonst vorwiegend im Büro sitze.

Welches sind deine Lieblingsbeschäftigungen?
Ich halte mich sehr gern in unserem Garten auf und schaue dem Gemüse zu wie es wächst und gedeiht. Die Natur hat mich schon immer fasziniert. Ich fahre leidenschaftlich gerne Skateboard. Mich auf dem Brett neuen Herausforderungen zu stellen und in Bewegung zu sein macht mir schon seit meiner Kindheit Spass. Früher haben wir noch in Schulanlagen und auf öffentlichen Plätzen geskatet. Jetzt gibt es ja überall Skateparks, wie z.B der beim Bahnhof Oberi, oder im Skillpark. Wo ich häufig anzutreffen bin.

Kochst du gerne?
Zum Glück ist meine Mutter eine gute Köchin. Ich habe immer gerne gekocht und gut gegessen. Aber seit ich mich vegan ernähre hat sich mir ein neues Universum an Geschmäckern und Möglichkeiten eröffnet. Erst da habe ich so richtig kochen gelernt. Heute koche ich ein bis zwei Mal am Tag und es entstehen immer wieder neue Gerichte, manchmal koche ich nach Rezept, aber häufig auch einfach nach Gefühl. >

Bist du strenger Veganer? Oder isst du auch mal Fleisch, wenn du zu Besuch bist?
Natürlich ziehe ich es vor vegan zu essen. Die meisten meiner Bekannten geben sich sogar die Mühe vegan zu kochen, wenn ich eingeladen bin. Ich möchte auf keinen Fall Lebensmittel wegwerfen, daher esse ich in seltenen Fällen etwas nicht veganes. Meine Ernährungsweise ist eine Entscheidung die ich für mich treffe, ich möchte niemand anderem vorschreiben was er oder sie zu tun oder lassen hat. Ich finde dogmatisch sein ist in jedem Fall schlecht, egal worum es geht.

Du wirkst auf mich sehr gsund, brauchst du bei der veganen Ernährung auch Nahrungsergänzungsmittel?
Also ehrlich gesagt fühle ich mich viel fiter seit ich mich vegan ernähre. Auch komme ich am morgen viel besser aus dem Bett als früher und meine Verdauung ist super seit ich mich vegan ernähre. Das Vitamin B12 ist bei veganer Ernährung tatsächlich ein Thema, dieses nehme ich täglich in Form eines Sprays zu mir. Ansonsten halte ich es auch hier eher pragmatisch.

Und deine Kinder, bekommen die auch mal eine Wurst?
Ob meine Kinder Fleisch essen oder nicht ist ihre eigne Entscheidung. Aktuell ernähren sich beide hauptsächlich vegetarisch und machen gelegentlich eine Ausnahme. Aber ja auch bei uns gibt es hin und wieder eine Wurst, einfach eine vegane, da gibt es ja inzwischen sehr schmackhafte Alternativen.

Wie findest du die Oberizytig?
Ich finde es super, dass wir für unser Quartier eine Zeitung haben. Aber ich komme selten dazu sie zu lesen. Dies gilt aber auch für den Landboten oder die Wintizitig. Da mir schlicht die Zeit zum Lesen fehlt, habe ich versucht sie abzubestellen, was mir aber nicht gelungen ist. Ich habe sogar extra eine Spende an die Oberizytig gemacht um meine Wertschätzung zu zeigen.

Meine Frage zum Abschluss: Welches ist dein Lieblingsort in Oberi?
Der Dorfbrunnen unter der Linde und der Skatepark Oberwinterthur

Pia Carla Valentini und Felix Haas
Fotos zur Verfügung gestellt
von Felix Haas

Armbrustschützen

«Fäscht eifach so»

Dieses Jahr findet beim ASV Oberwinterthur anstatt eines Volkschiessens ein „Fäscht eifach so» statt.
Das Fäscht ist für unsere Passiv-/ Ehrenmitglieder und für die befreundeten Vereine. Das Ziel ist es unseren Mitgliedern einen Dank für die jahrelange Unterstützung auszusprechen und mit allen einen schönen, gemütlichen Nachmittag/Abend mit Grill und guten Gesprächen zu verbringen.
Das Fäscht findet am 06.08.2022 bei unserem Schützenhaus statt.
Hast du Lust mal vorbei zu schauen und evtl. Aktiv oder Passivmitglied zu werden? Mail an frei_silvan@hotmail.com

Liebi Grüess
Fränzi Suter (Kassier ASVO)

Römerstrasse 138 • 8404 Winterthur
Im Ehrmerk 13 • 8360 Wallenwil
052 238 18 88
info@happy-fenster.ch
www.happy-fenster.ch

happy-fenster.ch
Ihr Partner für Fenster und Eingangstüren

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Oberwinterthur.

zkb.ch

Zürcher Kantonalbank

optic vontobel

römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Mooswiesenweg 30
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Katholische Krankenpflege Oberi

Gratissprechstunde für Mitglieder

Wir sind für Sie da!

Telefon: 052 242 37 31
www.krankenpflegeoberi.ch

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache.
Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Lokal verankert, regional vernetzt

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder,
Betriebsökonom FH

Heinz Bächlin
Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen

052 233 15 25
AWD GARAGE
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Ihr freier SUBARU-Spezalist

Quellenhof Stiftung

Der schwierige Schritt

Der schwierige Schritt vom Heim ins Erwachsenenleben

Die Quellenhof-Stiftung unterstützt junge Frauen und Männer in herausfordernden Lebenssituationen. Neu gehören dazu auch ambulante Familien- und Einzelbegleitungen. Das Angebot ist eine Ergänzung zur stationären Betreuung im T-Home.

Mona Vetsch vom Schweizer Fernsehen war zu Besuch im Jugendheim T-Home der Quellenhof-Stiftung. In ihrer Sendung «Mona mittendrin» behandelt sie das Thema Heim- und Pflegekinder. Rose, eine ehemalige Bewohnerin vom T-Home, erzählt darin eindrücklich, wie schwierig es ist, nach dem Austritt aus dem Jugendheim ein eigenständiges Leben aufzubauen. Denn junge Menschen wie sie können nicht auf die nötige elterliche Hilfe und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung zurückgreifen.

Neues Angebot «T-Care»
Die Quellenhof-Stiftung hat dieses Bedürfnis erkannt und ihr bisheriges Nachsorgeangebot erweitert. «T-Care» heisst das neue Angebot und umfasst nicht nur Einzel- sondern auch Familienbegleitungen. In den Einzelbegleitungen möchte die Quellenhof-Stiftung die Nachsorge für junge Menschen, die die Betreuung – «care» – verlassen haben (sogenannte Care Leaver) verbessern. Ziel ist es, ihre berufliche und soziale Integration nachhaltig zu verbessern.

Familienbegleitungen
Das Angebot der sozialpädagogischen Familienbegleitung unterstützt in erster Linie Familien in ihren erzieherischen Kompetenzen in Ergänzung zur stationären Betreuung im T-Home, damit eine Rückkehr des Kindes nach Hause gelingen kann. Es steht aber auch Familien offen, welche noch nicht mit der Quellenhof-Stiftung zusammenarbeiten.

Ein zweites Zuhause finden
Das T-Home der Quellenhof-Stiftung umfasst zwei sozialpädagogisch betreute Wohngruppen und bietet ein zweites Zuhause für Jugendliche, die aufgrund schwerwiegender Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten nicht in ihrer Familie bleiben können. Das T-Home ist ein Ort, um anzukommen, die eigenen Stärken zu erkennen und für die Zukunft ausgerüstet zu werden!

Mehr Informationen und die Sendung «Mona mittendrin» zum Nachschauen:
www.quellenhof-stiftung.ch

Möchten Sie diese jungen Menschen unterstützen? Wir sind als Stiftung auf Spenden angewiesen. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Sidonia Hämmig, Mitarbeiterin Kommunikation

Mona Vetsch (li.) zu Besuch im T-Home – auf dem Foto mit Rose und Marcel Spiess, Leiter der Wohnbereiche der Quellenhof-Stiftung.

UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

SUNNEGG

sunnegg.ch
d'sunne im härz vo oberi

römerstrasse 159
8404 winterthur
052 242 48 48

winti-kurse.ch

LERNEN LÄSST SICH NICHT DOWNLOADEN

Vielseitiges Kursangebot im Raum Winterthur

- ✓ Sprachen
- ✓ Persönlichkeit
- ✓ Kreativität & Gestaltung
- ✓ Gesundheit & Bewegung
- ✓ Kultur & Musik
- ✓ Eltern & Kind

www.winti-kurse.ch

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.
Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Rainer Huber
Ihr Makler mit Herz und Verstand!
rainer.huber@remax.ch / 079 127 50 50
remax.ch/rainer-huber

RE/MAX
Winterthur

Bibliothek Oberi

Sommer, Sonne, Onleihe!

Wer kennt das Problem nicht: Kurz vor Abreise noch schnell den Koffer für die Sommerferien packen. Badehose, Sonnencrème, alles dabei. Mit Mühe und Not den Reissverschluss zugezogen, aber dann fällt einem ein: Die Bücher fehlen!
Der Stapel mit der Sommerlektüre steht schon seit Wochen auf dem Nachttisch bereit Aber neben den drei Ersatz-T-Shirts, den Badeflossen und dem Reisekissen haben sie keinen Platz mehr.

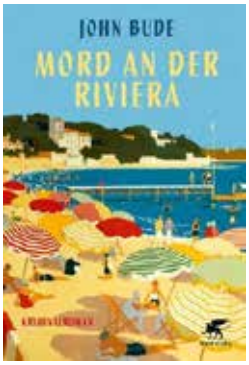
Auf Leseunterhaltung verzichten, ist keine Option, also doch nochmals umpacken? Oder die Badeflossen einfach zuhause lassen? Die Winbib bieten eine platzsparende Alternative: Über die **Onleihe** stehen den Kund:innen der Winterthurer Bibliotheken E-Books, Hörbücher und Magazine zur Ausleihe zur Verfügung.
Ob am Pool die neueste Ausgabe der Annabelle auf dem Tablet lesen oder auf dem E-Reader im Hotel in einem Krimi schmökern: Die Onleihe macht's möglich.

Auf der Homepage der Winterthurer Bibliotheken gibt es ausführliche Anleitungen zur Nutzung der Onleihe, bei Bedarf steht das Team der Stadtbibliothek auch telefonisch mit Rat und Tat zur Seite.

Wem der Sinn nach englischsprachiger Literatur steht, findet über **OverDrive** ein breites Angebot. Die Lesewünsche von Kindern und Jugendlichen deckt die **Onleihe** Junior ab.

Also nichts wie los: Im Katalog der Onleihe stöbern, Bücher auswählen, auf den E-Reader laden und die Badeflossen im Koffer lassen. Vor lauter Packliste noch keine Zeit gehabt, die Ferienlektüre auszusuchen? Unsere Sommer-Tipps schaffen Abhilfe:

Mord an der Riviera – John Bude



Falschgeld, Côte d'Azur und eine Leiche. Damit schlägt sich der britische Inspector Meredith herum. Steckt vielleicht sein alter Erzfeind Chalky Cobbett hinter den gefälschten Tausend-Franc-Noten? Und was hat es mit den mysteriösen Hausgästen einer reichen Witwe auf sich?

John Bude kombiniert in seinem Kriminalroman französisches Savoir Vivre mit britischem Humor, der sich auf Balkonien genauso gut liest wie an der Riviera.

Warum wir schwimmen – Bonnie Tsui

Warum schwimmt der Mensch? Diese Frage beantwortet Bonnie Tsui in ihrer spannenden Kulturgeschichte des Schwimmens. Isländische Fischer, die in eisigem Wasser überleben und ein Schwimmklub in Bagdad kommen darin genauso vor wie japanische Samurai-Schwimmer.
Ein Sachbuch wie gemacht für entspannte Sonnenstunden am Strand.

Ruby Fairygale und die Insel der Magie – Kira Gembri + Marlene Jablonski

Perfekt geeignet für die lange Autofahrt ins Ferienhäuschen ist das Kinder E-Hörbuch «Ruby Fairygale und die Insel der Magie».

Sommerferien und Zeit mit ihrer Oma: Für Ruby gibt es nichts Besseres! Gemeinsam kümmern sie sich um Tiere und Fabelwesen auf der Insel der Magie. Als ein Meermädchen ihre Hilfe braucht, ist Ruby natürlich gleich zur Stelle.

Unsere Veranstaltungen

Geschichtenkiste	26. August	16.30 – 17 Uhr
Bücherzwerge	8. September	9.30 – 10 Uhr
Miniclub	16. September	9.30 – 10 Uhr
Geschichtenkiste	23. September	16.30 – 17 Uhr
Bücherzwerge	6. Oktober	9.30 – 10 Uhr

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien: 19. Juli – 6. August:

Dienstag	geschlossen
Mittwoch	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 18 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	10 – 13 Uhr

Ab dem 9. August ist die Bibliothek wieder normal geöffnet.

Tabea Graf für das Team der Bibliothek Oberwinterthur

Standschützen Oberi

News

Freude herrscht bei den Standschützen: Oberi 1 holt hinter Höri Silber, alle 4 angetretenen Teams schaffen den Sprung in die Schweizerischen Hauptrunden.

(PR) Liebe Leser, die Zeit verfliegt sehr schnell, inzwischen herrscht bei den Schützen Hochsaison. Wir können wieder ganz normal Schützenfeste besuchen, «Corona» kommt einem vor wie ein schlechter Alptraum von gestern. Wir hoffen alle, dass dies noch lange so bleibt, denn erst in solchen Momenten merkt man, wie gut es einem geht, wenn Normalität einkehrt und man nicht Angst vor Viren und Krankheiten haben muss.
Um die Form der Standschützen muss man sich zum Glück keine Sorgen machen. Ein paar Schützen sind ja gewaltig in Form, wie man den nächsten Zeilen entnehmen kann. Zudem läuft fast alles wie am Schnürchen.

Ochsner-Festspiele im April
Etwas Einzigartiges gelang Kurt, Marcel und dessen Sohn Roman Ochsner innert 2 Wochen im April. Marcel gewann das Notalgieschiessen in Dachsen und darf nun einen Ausflug auf das Brienzer Rothorn machen. Roman siegte beim Bezirksschiessen in der Kategorie «Sportgewehre». Und beim Eulachschiessen war Kurt nicht zu schlagen. Beim Bezirksschiessen gewannen wir zudem den Sektionswettkampf mit sagenhaften 98.020 Punkten Schnitt, beim Eulaschschiessen gab es im Gruppenwettkampf die Ränge 1 und 3. Da kann man nur sagen «Start nach Mass».

Hervorragende Leistungen auch bei der Gruppenmeisterschaft
Bis Anfangs Mai stehen jeweils auch die kantonalen Qualifikationen bei der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft an. 3 Teams im Sportgewehre-Feld und 2 bei den Ordonnanzgewehren schafften diese ohne Probleme. Am Samstag, 21. Mai, fanden dann die kantonalen Ausscheidungen im Ohrbühl statt. Eine Ordonnanzgruppe musste aufgrund einer Verletzung des besten Schützen Forfait geben. Die drei Sportgewehr-Gruppen hielten sich prächtig und schafften mit den Rängen 2, 4 und 13 die Hürde in die Schweizerischen Ausscheidungen spielend. Der verbliebenen Ordonnanzgruppe gelang dies bei äusserst schwierigen Windverhältnissen ebenfalls locker, leider war ein Sprung auf's Podest ausser Reichweite. Mit einer so guten Bilanz konnte kein Verein nur annähernd aufwarten. Ich möchte an dieser Stelle noch die hervorragenden Leistungen von Junior Nick Geissler (Jg. 2008) hervorheben, der erstmals an einem solchen Final im Einsatz stand und als Leistungsträger in seinem Team brillierte.

Rekord in der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM)
In der 1. Runde dieses Wettkampfes konnte die 1. Mannschaft einen neuen Vereinsrekord vermelden: 1'559 Punkte, was einen Schnitt von 194.88 Punkten im 20 schüssigen Programm auf Scheibe A10 ergibt. Besonders gut trafen Christoph Häsler mit 199 und Marcel Ochsner mit 198 Punkten. René Lüthi schaffte 196 Zähler, genau so die beiden in der 2. Mannschaft schiessenden Christoph und Martina Nay. Junior Nick Geissler gelangen feine 190 Punkte. Bei den Ordonnanzgewehren schwang Urs Mönch mit 192 Zählern obenaus.

Nachfolgend für die Obli-Schützen noch die Schiessdaten im Juli und August:

Obligatorisch (Ohrbühl):
SA, 09. Juli; SA, 06. August; DI, 09. August; DO, 11. August; DO, 18. August; SA, 20. August; SA, 27. August; DI, 30. August.

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Telefon: 052 / 212 29 66
Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch

Homepage: www.stsoberi.ch